

BisiCAL

Das Calciumpflaster für die Pulpa

Zusammen mit der Firma bisico – Bielefelder Dentsilicone GmbH & Co. KG haben wir Zahnärzte*innen gesucht, welche vitalerhaltende Therapiemöglichkeiten mittels dem Produkt BisiCAL, einem bioaktiven, lichthärtenden, kunststoffmodifizierten Kalziumsilikat zur Pulpaüberkappung mit MTA-Füllstoffen, klinisch erproben und die Ergebnisse für Sie als Fallbeziehungsweise Erfahrungsberichte aufbereiten. Im Folgenden stellen wir Ihnen den zweiten Fall dieser Klinischen Erprobung vor.

Text Zahnärzte Dipl.-Stom. Ursula und Andreas Bäßler

Bilder Zahnärzte Dipl.-Stom. Ursula und Andreas Bäßler, bisico GmbH & Co. KG

Ausgangssituation Fall 1 – Direkte Überkappung von 14

Ein 77-jähriger Patient stellte sich mit pulpitischen Beschwerden an 14 am 19.05.2021 in unserer Praxis vor. Während der Befundaufnahme wurde die Vitalität (Kältereiz) positiv getestet, bevor wir den Patienten für die Behandlung anästhesierten.

Die Röntgenaufnahme zeigte eine Caries profunda nahe des Zahnnerve, weswegen wir uns für eine direkte Überkappung mit dem Pulpaüberkappungsmaterial BisiCAL der Firma bisico GmbH entschieden.

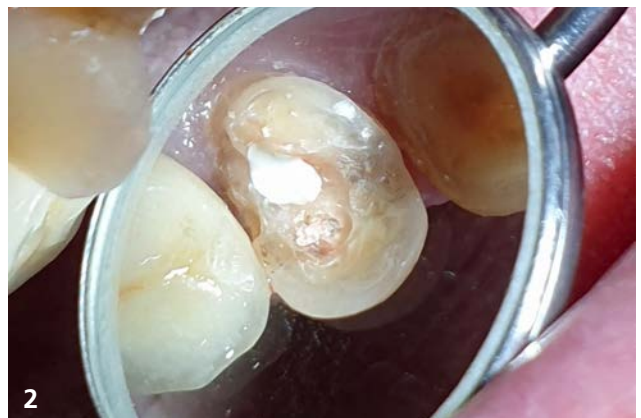
Behandlung Fall 1

Aufgrund der Exkavation der Caries profunda, unter lokaler, terminaler Anästhesie, kam es zur Eröffnung des Pulpenkavums mit gleichzeitiger Blutungsstillung. Die Kavitätentoi-lette erfolgte mit sterilen Watterpellets und 3-prozentiger Natriumhypochloridlösung.

Nach relativer Trockenlegung nahmen wir die direkte Überkappung der Pulpa mit BisiCAL vor. Daran schloss sich die Konditionierung der Kavität mit E-Bond LC von bisico an. Abschließend wurde eine mehrflächige Kompositfüllung gelegt (Abb. Fall 1, Bilder 1 bis 4).



Situation nach Exkavation.



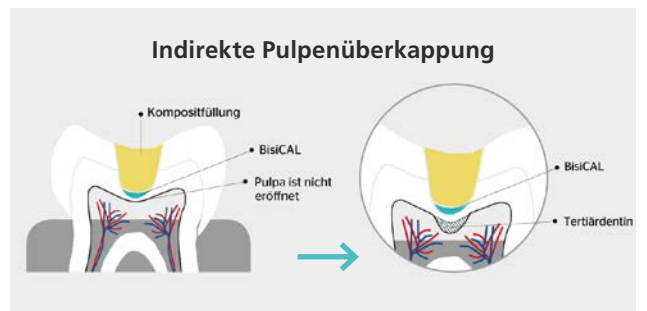
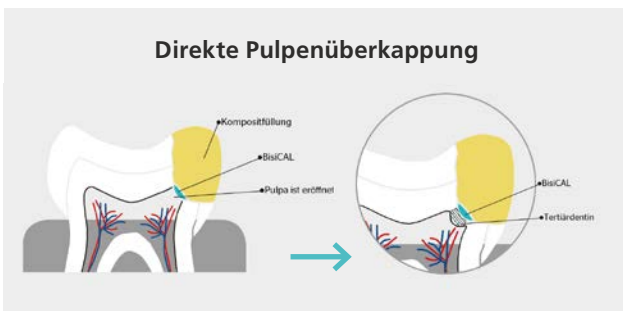
Schrittweises Einbringen von BisiCAL



Vollständige direkte Überkappung



Ergebnis



Ausgangssituation Fall 2 – Indirekte Überkappung von 27

Die 54-jährige Patientin stellte sich mit Beschwerden an 27 am 09.06.2021 in unserer Praxis vor. Der Vitalitätstest mittels Kältespray war positiv und die Röntgenaufnahme zeigte ebenfalls ein Caries profunda. Der klinische Befund machte eine indirekte Überkappung notwendig. Hiefür verwendeten wir ebenfalls das Pulpaüberkappungsmaterial Bisical von bisico.

Behandlung Fall 2

Nach Entfernung der Caries profunda an Zahn 27, welche ebenfalls unter lokaler, terminaler Anästhesie erfolgte und Aufgrund der Lokalisation ohne Blutung verlief, wurde die Kavitätentöilette mit sterilen Wattepellets und 3-prozentiger Natriumhypochloridlösung durchgeführt. Danach versorgten wir die Kavität mit dem Pulpaüberkappungsmaterial Bisical in indirekter Form, behandelten die Kavität vor der Einbringung des Komposits mit Bisico E-Bond LC und schlossen die Behandlung in einer recht kurzen Sitzung zur Zufriedenheit aller ab (Abb. 5 und 6).

In beiden Fällen wurde nach der Aushärtung der Kompositfüllungen eine Okklusionskontrolle durchgeführt, überschüssige Stellen nachgearbeitet und abschließend eine Hochglanzpolitur durchgeführt. Beide Patienten verließen die Praxis ohne



Situation nach indirekter Überkappung



Finale Versorgung

Beschwerden und sichtlich zufrieden. Bei der jeweiligen Nachkontrolle beider Fälle, acht Wochen später, gaben die Patienten an beschwerdefrei zu sein. Ein nochmaliger Vitalitätstest mittels Kältespray verlief positiv.

Fazit

Die direkte Anwendung von BisiCAL mittels Spritze, ermöglicht ein hygienisches und stressfreies Applizieren, besonders im hinteren Molarenbereich. Die gute Adaptation des Pulpaüberkappungsmaterials an der Kavitätenwand und die einfache Entfernbarkeit der Überschüsse, sind weitere positive Eigenschaften dieses Produktes.

Eine eventuelle Klebrigkeit am Instrument spielt eine untergeordnete Rolle, da das Material in einer Spritze geliefert wird und die Applikation mit der filigranen Spitze einfach zu handhaben ist. Im gesamten Workflow lässt sich in das Legen der Kompositfüllung unkompliziert integrieren.

Alles in allem stellt sich BisiCAL – Das Calciumpflaster für die Pulpa für uns als sehr praxisrelevant und empfehlenswert dar.



Dipl.-Stom. Ursula Bäßler

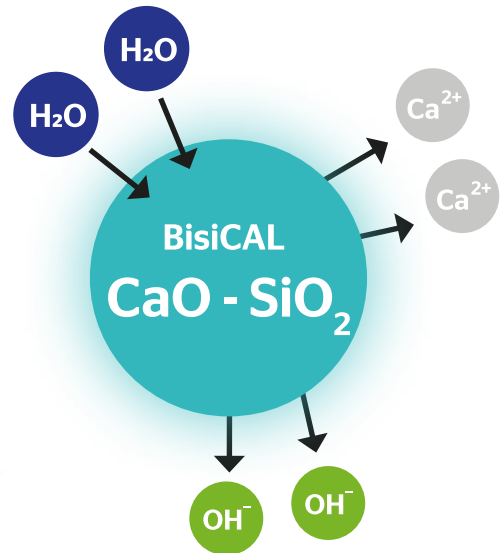
Fachzahnärztin für Kinderstomatologie
—



Dipl.-Stom. Andres Bäßler

Zahnarzt
—
Ilgerstraße 4
99768 Ilfeld
Tel.: +49 36331 46275
E-Mail: info@zahnarztpraxis-baessler.de
www.zahnarztpraxis-baessler.de

Produktinformation



BisiCAL ist ein bioaktives, lichthärtendes, harzverstärktes Pulpaüberkappungsmaterial mit MTA-Füllstoffen. Durch die Freisetzung von Calciumionen fördert BisiCAL die Bildung von Tertiärdentin und gewährt einen sicheren Pulpaschutz. Der hohe pH-Wert wirkt bakterizid, unterstützt die Heilung und schützt vor Überempfindlichkeit. BisiCAL ist tolerant gegenüber Feuchtigkeit und weist eine gute Radioopazität auf. Dank seines thixotropen Verhaltens kann BisiCAL, selbst in sehr tiefen

Kavitätenpräparationen, sehr präzise appliziert werden. BisiCAL ist ein Ein-Komponenten-Material, Anmischzeiten und -fehler werden so vermieden. Via Lichthärtung erfolgt eine schnelle und kontrollierte Fixierung des Materials. Der hohe pH-Wert schafft ein bakterienfeindliches Milieu. Dank bioaktiver Füllstoffe wird durch die Freisetzung von Ca^{2+} und OH^- Ionen Tertiärdentin (Hydroxylapatit $Ca_5(PO_4)_3(OH)$) gebildet. Die Pulpa wird so geschützt und in der Heilung unterstützt.